

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Seekatz (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Verkehrsbelastung Ortsdurchfahrt Langenhahn

Die **Kleine Anfrage** 87 vom 27. Juni 2011 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Mit welchem Verkehrsaufkommen wird die Ortsdurchfahrt Langenhahn derzeit belastet (bitte genaue Angaben Fahrzeugbewegungen in beiden Richtungen)?
2. Wie haben sich diese Verkehrszahlen in den letzten 20 Jahren entwickelt?
3. Welche Prognose für die Verkehrsbelastung kann die Landesregierung für die künftigen Jahre geben?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. Juli 2011 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Aktuelle Ergebnisse einer Verkehrszählung liegen derzeit nicht vor. Die Ergebnisse der im vergangenen Jahr durchgeführten Straßenverkehrszählung für Bundesstraßen werden etwa im September 2011 erwartet.

Zu Frage 2:

Für drei Bereiche der Ortsdurchfahrt (B 255) liegen aus den alle fünf Jahre durchgeführten Straßenverkehrszählungen folgende Angaben vor:

Bereich	Verkehrsstärke [Kfz/24 h]			
	1990	1995	2000	2005 *)
ab Anschluss B 255 (zur L 281) in Richtung Ailertchen (nördlicher Bereich)	6 391	8 837	8 549	5 206
zwischen Anschluss B 255 (zur L 281) und K 8 (Mitte der Ortslage)	8 207	10 817	10 535	6 455
zwischen L 304 und K 8 (südlicher Bereich)	9 087	10 841	11 319	9 072
*) Die Ergebnisse der Straßenverkehrszählung 2005 sind durch Baustellentätigkeit beeinflusst.				

b. w.

Zu Frage 3:

Im Rahmen einer Verkehrsuntersuchung für den Bereich B 255 Süd Niederahr – Langenhahn aus dem Jahr 2003 wurde für die Ortsdurchfahrt Langenhahn im Jahr 2020 eine maximale Verkehrsstärke von 15 619 Kfz/24 h prognostiziert. Bei der Prognose wurde für den Bereich von Langenhahn ein Straßennetz unterstellt, welches weitgehend dem heutigen Verkehrsnetz entspricht.

Roger Lewentz
Staatsminister